ABGELEHNT

Antrag 14/03/2026
Abteilung 76
Die Kreisdelegiertenversammlung der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf möge beschließen:
Der Landesparteitag möge beschließen:

Für ein böllerfreies Berlin
Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und die sozialdemokratischen Mitglieder im Senat mögen sich für ein Böllerverbot in Berlin einsetzen. Sämtliche explosive pyrotechnische Feuerwerkskörper in privater Hand sollen aus dem öffentlichen Raum verschwinden. Der Verkauf deratiger Produkte ist im stationären- wie im online Handel dauerhaft zu beenden.

Begründung
Jedes Jahr zu Silvester sorgt privates Feuerwerk für ernsthafte Schädigungen.
Gesundheit. Viele Menschen verletzen sich beim Hantieren mit Feuerwerkskörpern, zum Teil ernsthaft. 2026 meldete die Gesundheitsverwaltung 363 Personen, ein Kind in Tegel wurde schwer verletzt. Aus Krankenhäusern kommen Meldungen von Amputationen. Zudem gibt es eine hohe Feinstaubbelastung, die Menschen gesundheitlich schädigt. Am 1. Januar war die Luft an vielen Orten mit Feinstaubwerten belastet, die die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Grenzwerte deutlich übersteigen.

Lärm
Der extreme und plötzliche Explosionslärm löst bei Menschen und Tieren starke Reaktionen aus. Stress, Angst, Schlafstörungen, Hörschäden, wie Knalltraumata, Tinnitus und Hörsturz, auch Herz-Kreislauf-Risiken machen vulnerablen Gruppen zu schaffen, nicht nur temporär, sondern längerfristig. Haustiere und Wildtiere leiden – sie geraten in Panik, versuchen zu fliehen, verletzen sich und sterben sogar.

Vandalismus
Auch Silvester 2025 kam es wieder zu gezieltem Beschuss von unbeteiligten Passanten und Einsatzkräften. In einigen Stadtgebieten herrschten kriegsähnliche Zustände. Die Polizei registrierte etwa 1.549 Straftaten mit 725 ermittelten Verdächtigen. Mehr als 400 Personen wurden festgenommen. Das spiegelt die außergewöhnliche Belastung für Einsatzkräfte und für die öffentliche Ordnung wider.

Verschmutzung
Nach Silvester ist die Stadt flächendeckend vermüllt. Die BSR räumte 2026 ca. 220 Tonnen Feuerwerksmüll weg: ein Mix aus Feuerwerksbatterien und Verpackungen, Kunststoff und Holzresten, Glas, Flaschen und zerbrochenen Rakete sowie Metallen. Antrag 03/01/2025